

Glocke für geraden Kurs:

„Karlsruher“ in Karlsruhe

m. s. - Ob und von wo aus sie je läuten wird, weiß man noch nicht, denn sie ist eineinhalb Zentner schwer und - vermutlich - recht „stimmgewaltig“: Eine Schiffsglocke, die der Kommandant der Fregatte „Karlsruhe“, Fregatkapitän Gerhard Kähler, jetzt anlässlich eines erneuten Besuches der Schiffs-Patenstadt als Gastgeschenk mitbrachte. Der „Erste Offizier“ im Bürgermeisteramt, Walther Wäldele, nahm die Glocke bei einem Empfang für die 25köpfige Mariner-Delegation im Bürgersaal erfreut entgegen, damit die Stadt - so Kommandant Kähler - weiterhin ihren geraden Kurs steuern und immer ihre Position deutlich machen könne. Hanna Klotz, die Taufpatin der Fregatte, sowie die Stadträte Vogel und Kessel waren mit von der Partie für die „Karlsruher“ in Karlsruhe, denen die Stadt ein abwechslungsreiches Wochenend-Programm zusammengestellt hatte. Versteht sich, daß die Seelords die Stadt ausgiebig besichtigten; sie unternahmen eine Rheinfahrt zur Staustufe Iffezheim und einen Ausflug in den nördlichen Schwarzwald. Am Freitagabend waren sie zum vierten Male auch Gast der Binding-Brauerei, begrüßt vom Chef des Hauses, Dr. Steigleder.